



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4174 92001

Außenwirtschaft

Z 4 - j/92 Einzelpreis DM 4,40

27.04.1994



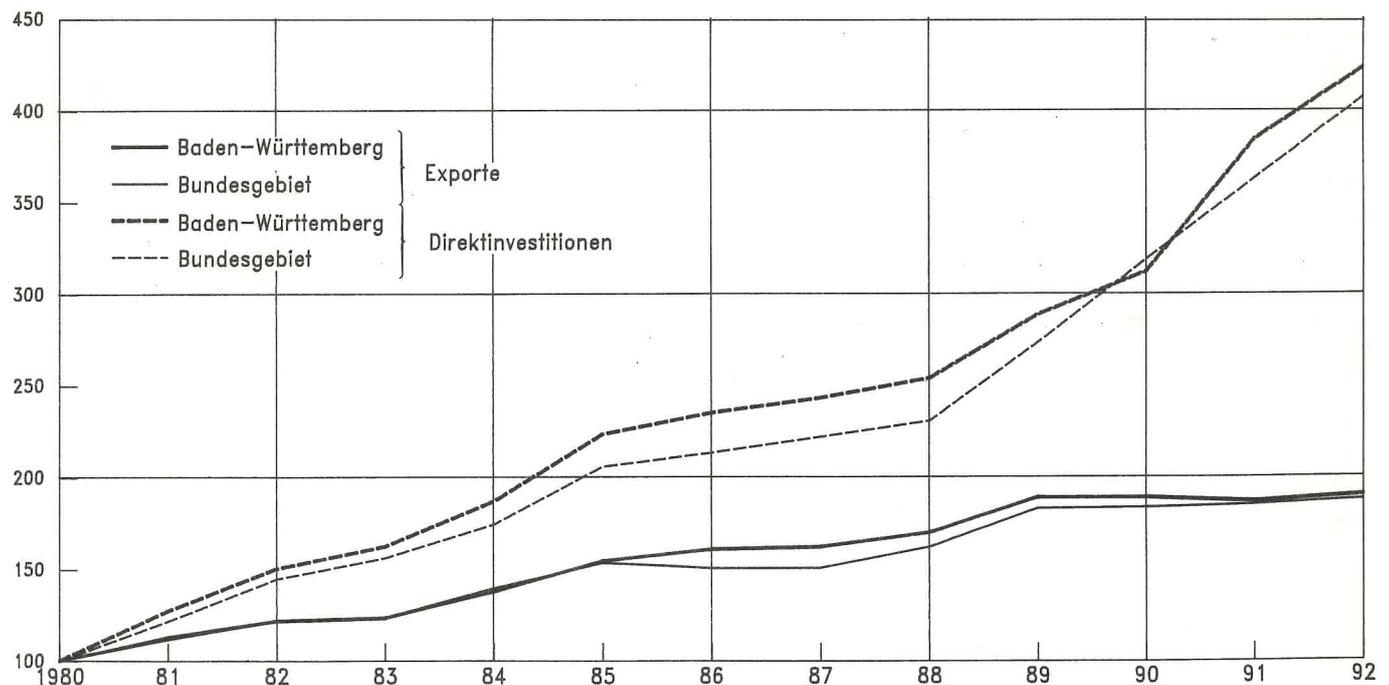
Verflechtung Baden-Württembergs mit dem Ausland über Außenhandel und Direktinvestitionen bis 1992

Das Land Baden-Württemberg ist in hohem Maße in das Geflecht internationaler Wirtschaftsbeziehungen eingebunden. Der gegenseitige Austausch von Waren und die grenzüberschreitenden Unternehmens- und Kapitalverbindungen in Form von Direktinvestitionen sind die für das Land wichtigsten Komponenten dieser weltwirtschaftlichen Integration. Im vorliegenden Bericht geht es allerdings nicht in erster Linie um den Nachweis der Warenströme an sich, dies bleibt den Statistischen Berichten "Ausfuhr" (Kennziffer G III 1) und "Einfuhr" (Kennziffer G III 3) sowie dem Band "Außenhandel" im Rahmen der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg" vorbehalten. Ziel dieser Darstellung ist es vielmehr, die mit diesen Austauschbeziehungen verbundenen Verflechtungen und Wettbewerbspositionen des Landes sowohl auf den internationalen Märkten wie auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt quantitativ zum Ausdruck zu bringen.

Um Meßgrößen für die Intensität von Austauschbeziehungen zu gewinnen, sind vielfältige Umrechnungen des erhobenen Basismaterials sowie die Verwendung und Verarbeitung internationaler Datensysteme und fallweise auch die fundierte Schätzung des Landesanteils erforderlich. Die spezifischen Berechnungsverfahren zu den einzelnen Themenbereichen wurden im Laufe der 80er Jahre entwickelt, – in den nachfolgenden textlichen Erläuterungen sind hierzu Literaturangaben enthalten. Die gewonnenen Informationen werden in diesem Bericht zusammenfassend dargestellt (Redaktionsluß: Februar 1994).

Exporte und Direktinvestitionen*) Baden-Württembergs und des Bundesgebiets**) 1980 bis 1992

1980=100



*) Bestände an unmittelbaren Direktinvestitionen im Ausland jeweils zum Jahresanfang... **) Ab 1990: einschließlich neue Länder.
Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

129 94

Herausgeber: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Postfach 10 60 33, 70049 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866
Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag, Kernerstraße 43, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2 29 02-0, Fax (0711) 2 29 02-90

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Eine Aktualisierung dieses Berichts ist jeweils am Anfang des Jahres vorgesehen. Der jeweils neueste Datenstand wird allerdings in Abhängigkeit von der verwendeten statistischen Basis unterschiedlich sein. Für die Außenhandelsdaten wird auf nationaler Ebene auf die Angaben des Statistischen Landesamts sowie des Statistischen Bundesamts zurückgegriffen. EU-Daten stellt das Statistische Amt der Europäischen Union, Luxemburg, zur Verfügung; die Vereinten Nationen, New York, stellen vergleichbare Daten weltweit zusammen. Die Angaben zu den Direktinvestitionen werden von der Landeszentralbank – zum Teil als Sonderauswertung für Baden-Württemberg – zur Verfügung gestellt.

Über den Einsatz der Input-Output-Rechnung ist es möglich, die durch Zuliefereffekte an die Exportwirtschaft bewirkten "indirekten" Exporte der einzelnen Wirtschaftsbereiche abzuschätzen. Die durch die direkte Ausfuhr erfaßte Exportabhängigkeit einer Branche muß also um diese indirekte Komponente erhöht werden. Darüber hinaus erlaubt es die Input-Output-Rechnung, die Bedeutung der direkten und indirekten Exporte für die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen zu ermitteln. Auch die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen werden ausgewiesen.

Methodische Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen

Zur Einführung sind die Exporte des Landes nach Produktparten und ausgewählten Ländergruppen bzw. Ländern (*Tabelle 1*) sowie in ihrer zeitlichen Entwicklung (*Tabelle 2*) dargestellt. *Tabelle 3* enthält eine detaillierte Aufschlüsselung der Exporte in der Kombination nach Produktgruppen und Zielländern für Baden-Württemberg und für das Bundesgebiet. Diesen Tabellen liegen Angaben der Außenhandelsstatistik in der Ausweisung nach dem Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik zugrunde.

In *Tabelle 4* wird die auf Basis der Input-Output-Tabelle Baden-Württembergs ermittelte exportinduzierte Endproduktion (direkter Export) sowie die exportinduzierte Vorleistungsproduktion (indirekter Export) nach Produktionsbereichen und ausgewählten Jahren dargestellt. Die Darstellung bezieht sich auf Warenexporte einschließlich der anfallenden Handels- und Transportleistungen. In *Tabelle 5* ist die damit jeweils verbundene Zahl an Erwerbstätigen ausgewiesen. Sie werden ermittelt, indem mittels Produktivitätskennziffern die Produktionsdaten in Beschäftigteneffekte umgerechnet werden. (Vgl. dazu: Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Wirtschaftsbereiche, in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1980; sowie: Direkte und indirekte Abhängigkeit von Exporten in die EG-Staaten, in: ebenda, Heft 7, 1989, sowie: Zur Bedeutung der Entwicklungsländer für die Exporte Baden-Württembergs in: ebenda, Heft 3/93).

Tabellen 6 und *7* informieren über die Exportposition Baden-Württembergs, des Bundes und aller EU-Länder sowohl im Hinblick auf den Intra-EU-Handel wie auf den Handel mit der übrigen Welt (Extra-Handel). Die Berechnung wird für die Gesamtexporte sowie für die Investitionsgütergruppe der Maschinenbau- und elektrotechnischen Erzeugnisse sowie der Fahrzeuge (Warengruppe SITC 7 des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel) durchgeführt. Die Darstellung basiert auf einer Auswertung der vom Statistischen Amt der Europäischen Union in Luxemburg zur Verfügung gestellten Exportdaten in ECU. Die Angaben für Baden-Württemberg wurden entsprechend der Anteile am Bundeswert ermittelt. (Vgl. dazu: Baden-Württemberg und die EG, in: Statistisch-prognostischer Bericht 1988/89, Hrsg.: Landesregierung Baden-Württemberg und Statistisches Landesamt).

Tabelle 8 geht über auf die Betrachtung der Weltmarktanteile. Hierbei wird für Baden-Württemberg, das Bundesgebiet und für ausgewählte wichtige Länder bzw. Ländergruppen der Anteil am Weltexport in bestimmten Produktgruppen dargestellt. Dabei wurden solche Produktgruppen ausgewählt, bei denen Baden-Württemberg relativ hohe Anteile erzielt. Neben dem Gewicht baden-württembergischer Exporte auf dem Weltmarkt werden auch die Anteile der jeweils wichtigsten Konkurrenten dargestellt. Die Auswertung basiert auf international vergleichbaren Angaben der Vereinten Nationen auf Dollarbasis; die Angaben für das Land wurden entsprechend dem Landesanteil am Bundeswert ermittelt. (Vgl. dazu: Zur Stellung Baden-Württembergs auf nationalen und internationalen Märkten, in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1982, sowie: Konkurrenzsituation auf dem Weltmarkt, in: ebenda, Heft 7 und Heft 8, 1983; ferner: Zur Wettbewerbssituation auf nationalen und internationalen Märkten, in: Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg, 1991, Jg. 36).

Die Konkurrenzsituation der baden-württembergischen Exportwirtschaft auf den Auslandsmärkten ist die *eine* Seite liberaler Außenhandelsbeziehungen. Die andere ist die Wettbewerbsposition heimischer Güter auf dem Binnenmarkt gegenüber importierten Produkten einerseits und – aus der Sicht Baden-Württembergs – gegenüber den Produkten aus anderen Bundesländern andererseits. Entsprechend informiert *Tabelle 9* darüber, wie sich bezüglich der Inlandsversorgung auf dem bundesdeutschen Markt – differenziert nach Produktparten – die Lieferanteile Baden-Württembergs, der anderen Bundesländer und der Importe im Zeitablauf geändert haben. Die sogenannte Inlandsversorgung setzt sich dabei zusammen aus den Inlandsumsätzen des Verarbeitenden Gewerbes zuzüglich der Importe. Da die Erzeugerpreisentwicklung der inländischen Waren von den Importpreissteigerungen mitunter beachtlich abweicht, wurden zusätzlich zu den Ergebnissen in jeweiligen Preisen auch die Werte in Preisen von 1985 dargestellt. Damit soll der steigende quantitative Importdruck, der im Falle sinkender Importpreise verwischt wird, adäquat zum Ausdruck gebracht werden. (Vgl. dazu: Zur Stellung Baden-Württembergs auf nationalen und internationalen Märkten, in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1982; sowie: Zur Importkonkurrenz im Bundesgebiet und in Baden-Württemberg, in: ebenda, Heft 1, 1991). Ergänzend zu *Tabelle 9* werden in *Tabelle 10* die Herkunftsländer der Importe des Bundesgebiets aufgeführt. Damit werden die wichtigsten ausländischen Wettbewerber dargestellt, denen sich die heimische Wirtschaft beim Absatz auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt gegenüber sieht.

Fortsetzung der methodischen Erläuterungen auf Seite 16

1. Produktstruktur der Exporte Baden-Württembergs 1992

Produktgruppe	Exporte insgesamt		davon in die (nach)									
			EU		EFTA		USA		Japan		übrige Welt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Exporte insgesamt	112 629,3	100	52 542,9	100	20 522,6	100	10 004,3	100	4 339,2	100	25 220,3	100
darunter												
Verarbeitendes Gewerbe	110 738,5	98,3	51 679,8	98,4	19 717,1	96,1	9 980,4	99,8	4 331,6	99,8	25 029,6	99,2
davon												
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	14 085,2	12,5	7 437,4	14,2	3 411,6	16,6	637,7	6,4	316,4	7,3	2 282,1	9,0
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	80 399,5	71,4	35 808,3	68,2	12 136,2	59,1	8 718,2	87,1	3 787,4	87,3	19 949,4	79,1
Maschinenbauerzeugnisse	25 475,2	22,6	10 534,3	20,0	3 960,0	19,3	2 422,2	24,2	798,0	18,4	7 760,7	30,8
Straßenfahrzeuge	24 858,2	22,1	10 402,9	19,8	2 923,5	14,2	3 578,9	35,8	2 337,8	53,9	5 615,1	22,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	18 637,7	16,5	9 264,0	17,6	3 024,6	14,7	1 270,8	12,7	405,5	9,3	4 672,8	18,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	13 980,1	12,4	6 797,1	12,9	3 862,6	18,8	584,7	5,8	190,5	4,4	2 545,2	10,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	2 273,7	2,0	1 637,0	3,1	306,7	1,5	39,8	0,4	37,3	0,9	252,9	1,0

2. Exporte Baden-Württembergs seit 1975 nach Produktgruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Davon						
			Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	darunter			Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes
					Maschinenbauerzeugnisse	Straßenfahrzeuge	Elektrotechnische Erzeugnisse		

Exporte Baden-Württembergs Mill. DM

1975	35 917,1	35 414,8	4 291,7	25 978,5	10 039,7	7 496,7	4 686,8	4 252,2	892,5
1980	59 286,8	58 226,3	7 578,6	41 769,0	14 731,3	13 267,8	7 834,9	7 393,4	1 485,3
1985	91 428,6	89 634,6	12 438,4	64 079,5	20 188,0	22 521,0	12 430,3	11 138,2	1 978,5
1990	111 837,7	109 952,8	14 295,4	79 743,2	26 815,5	25 152,7	17 471,6	13 816,7	2 097,5
1992	112 629,3	110 738,5	14 085,2	80 399,5	25 475,2	24 858,2	18 637,7	13 980,1	2 273,7

Anteil am Verarbeitenden Gewerbe %

1975	—	100	12,1	73,4	28,3	21,2	13,2	12,0	2,5
1980	—	100	13,0	71,7	25,3	22,8	13,5	12,7	2,6
1985	—	100	13,9	71,5	22,5	25,1	13,9	12,4	2,2
1990	—	100	13,0	72,5	24,4	22,9	15,9	12,6	1,9
1992	—	100	12,7	72,6	23,0	22,4	16,8	12,6	2,1

Durchschnittliche Veränderung %

1975/80	+ 10,5	+ 10,4	+ 12,0	+ 10,0	+ 8,0	+ 12,1	+ 10,8	+ 11,7	+ 10,7
1980/85	+ 9,1	+ 9,0	+ 10,4	+ 8,9	+ 6,5	+ 11,2	+ 9,7	+ 8,5	+ 5,9
1985/90	+ 4,1	+ 4,2	+ 2,8	+ 4,5	+ 5,8	+ 2,2	+ 7,0	+ 4,4	+ 1,2
1990/92	+ 0,4	+ 0,4	- 0,7	+ 0,4	- 2,5	- 0,6	+ 3,3	+ 0,6	+ 4,1

Anteil am Bundesgebiet¹⁾ %

1975/80	16,7	17,2	7,7	22,3	24,2	23,9	22,6	18,6	9,6
1980/85	16,8	17,4	8,3	22,6	25,0	25,7	22,5	18,2	8,8
1985/90	17,6	18,0	9,1	22,8	26,4	23,9	23,9	17,4	8,5
1992	16,8	17,1	9,4	21,0	25,2	20,6	23,3	16,4	7,4

1) 1992: einschließlich neue Länder.

3. Zielländer der Exporte Baden-Württembergs und des Bundesgebiets^{*)} 1980 und 1992

Jahr	Exporte insgesamt Mill. DM	Davon in																
		EU-Länder	darunter				übrige ¹⁾ europäische Länder	und zwar			USA/ Kanada	übrige Indu- strie- länder	darunter Japan	Ent- wick- lungs- länder	Reform- länder u. asia- tische Staats- handels- länder	und zwar		
			Frank- reich	Groß- britan- nien	Italien	EFTA- Länder		Schweiz	Öster- reich	Reform- länder						Tsche- chische Republik und Slowakei	Ungarn	
%																		
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt																		
Baden-Württemberg																		
1992	110 738,5	46,7	12,8	6,3	9,8	19,8	17,8	7,6	6,5	9,7	5,5	3,9	13,7	4,6	3,7	1,0	0,8	
Bundesgebiet																		
1980	331 585,4	50,2	12,8	6,6	8,5	18,5	16,4	5,7	5,6	6,9	3,2	1,2	15,1	5,7	5,0	0,5	0,6	
1992	648 840,4	54,5	13,2	7,8	9,3	16,8	15,0	5,2	6,0	7,1	3,7	2,2	11,6	6,3	5,4	1,2	0,7	
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1992	14 085,2	52,8	15,7	6,4	10,5	26,3	24,2	13,5	7,0	5,2	3,6	2,2	8,9	3,2	2,9	0,8	0,6	
Bundesgebiet																		
1980	95 189,8	51,6	12,8	6,6	9,0	18,3	16,2	6,0	4,8	4,5	2,6	1,3	12,9	8,6	7,7	0,8	0,8	
1992	149 495,4	55,5	12,5	7,8	9,8	17,3	15,5	5,9	5,5	6,7	4,3	2,5	11,0	5,2	4,5	1,0	0,6	
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1992	80 399,5	44,5	11,8	6,3	9,8	17,1	15,1	5,7	5,6	11,6	6,3	4,7	16,0	4,5	3,4	1,0	0,7	
Bundesgebiet																		
1980	180 081,1	46,5	12,9	7,0	7,7	17,5	15,4	4,7	5,1	9,2	4,0	1,1	18,2	4,6	3,9	0,5	0,5	
1992	383 395,7	52,8	13,7	8,0	9,0	15,4	13,8	4,3	5,5	8,2	4,0	2,4	13,3	6,3	5,1	1,3	0,6	
Maschinenbauerzeugnisse																		
Baden-Württemberg																		
1992	25 475,2	41,4	11,7	6,1	7,2	17,8	15,5	5,5	6,0	10,5	4,8	3,1	18,5	7,0	5,0	1,5	0,9	
Bundesgebiet																		
1980	57 314,0	38,6	10,5	5,8	6,3	17,9	14,8	4,6	4,6	7,6	4,7	1,4	21,5	9,7	7,9	0,9	0,7	
1992	100 941,2	40,6	9,8	6,3	6,5	16,1	13,8	4,3	5,6	9,3	4,1	2,2	19,9	10,0	7,8	1,9	0,8	
Straßenfahrzeuge																		
Baden-Württemberg																		
1992	24 858,2	41,8	8,9	5,9	12,6	13,7	11,8	3,8	5,0	15,2	10,8	9,4	15,8	2,7	1,9	0,4	0,3	
Bundesgebiet																		
1980	52 818,4	47,8	10,2	8,5	8,9	14,7	12,7	3,9	4,8	16,3	4,3	1,1	15,9	0,9	0,8	0,1	0,2	
1992	120 811,7	60,1	10,7	9,9	13,2	14,1	12,8	3,6	5,5	7,9	5,5	3,9	8,6	3,8	2,6	0,7	0,5	
Elektrotechnische Erzeugnisse																		
Baden-Württemberg																		
1992	18 637,7	49,7	15,0	7,0	9,6	18,3	16,2	6,2	5,4	7,4	3,9	2,2	16,4	4,3	3,4	1,1	0,8	
Bundesgebiet																		
1980	34 351,5	47,8	11,2	5,5	9,7	21,1	18,5	5,5	6,3	5,0	3,2	0,9	19,4	3,5	3,3	0,4	0,5	
1992	80 035,3	51,3	11,7	7,7	9,0	18,1	16,2	5,1	6,0	7,0	3,2	1,6	14,7	5,7	4,8	1,6	0,7	
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1992	13 980,1	48,6	14,1	6,9	6,9	30,6	27,6	13,1	11,0	4,6	2,5	1,4	7,5	6,2	6,0	1,4	1,9	
Bundesgebiet																		
1980	40 396,5	57,2	12,7	5,9	5,8	27,2	24,8	10,9	9,8	3,3	2,1	1,0	7,0	3,2	3,1	0,3	1,0	
1992	85 090,8	54,9	11,7	7,4	7,0	24,9	21,9	8,7	9,6	4,2	2,0	1,3	6,6	7,4	7,2	1,4	1,3	
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1992	2 273,7	72,0	22,2	4,6	22,3	14,6	13,5	5,7	6,8	2,0	2,2	1,6	3,4	5,8	5,6	0,8	0,9	
Bundesgebiet																		
1980	15 918,0	65,0	12,7	4,5	22,3	10,0	8,7	2,4	4,2	2,7	1,3	0,9	14,4	6,8	6,7	0,5	0,3	
1992	30 858,5	69,5	13,5	6,9	18,0	9,8	8,4	2,6	3,8	3,1	1,6	1,0	6,6	9,4	9,2	1,0	0,6	

^{*)} 1992: einschließlich neue Länder. - 1) Ohne Reformländer.

4. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit¹⁾ der Produktionsbereiche in Baden-Württemberg 1982 bis 1990
 – In Preisen von 1982 –

Produktionsbereich	1982		1986		1988		1990		Veränderung 1990 gegenüber 1982
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Direkter Export (exportinduzierte Endproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	274	0,4	309	0,4	306	0,4	377	0,4	+ 37,6
Energie, Bergbau	264	0,4	206	0,3	221	0,3	387	0,4	+ 46,6
Chemie, Mineralöl, Spalt- und Brutstoffe	4 816	7,2	6 492	8,0	7 111	8,4	8 241	9,1	+ 71,1
Kunststoff, Gummi	1 463	2,2	1 918	2,3	2 338	2,8	2 508	2,8	+ 71,4
Steine und Erden, Feinkeramik, Glas und Glaswaren	649	1,0	780	1,0	824	1,0	881	1,0	+ 35,7
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien	1 697	2,5	2 419	3,0	2 538	3,0	2 709	3,0	+ 59,6
Stahl-, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen	16 718	24,9	19 620	24,0	21 037	24,7	22 246	24,4	+ 33,1
Straßen-, Wasser-, Luft- und Raumfahrzeuge	17 521	26,1	20 458	25,1	18 420	21,7	19 225	21,1	+ 9,7
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren	9 861	14,7	12 852	15,7	14 756	17,4	15 501	17,0	+ 57,2
EBM-Waren, Musikinstrumente, Spielwaren etc.	2 557	3,8	2 891	3,5	3 046	3,6	3 310	3,6	+ 29,4
Holz und Holzwaren	820	1,2	1 116	1,4	1 198	1,4	1 305	1,4	+ 59,1
Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe, Druckerei	1 604	2,4	2 053	2,5	2 484	2,9	2 877	3,2	+ 79,4
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 031	4,5	3 638	4,5	3 465	4,1	3 840	4,2	+ 26,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1 647	2,5	1 809	2,2	1 966	2,3	1 983	2,2	+ 20,4
Bauleistungen	426	0,6	415	0,5	450	0,5	455	0,5	+ 6,8
Handelsleistungen	1 854	2,8	2 258	2,8	2 355	2,8	2 522	2,8	+ 36,0
Verkehrsleistungen	1 961	2,9	2 388	2,9	2 491	2,9	2 667	2,9	+ 36,0
Alle Bereiche	67 163	100	81 622	100	85 006	100	91 034	100	+ 35,5
darunter:									
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	62 384	92,9	76 046	93,2	79 183	93,1	84 626	93,0	+ 35,7
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	48 354	72,0	58 240	71,4	59 797	70,3	62 991	69,2	+ 30,3
Indirekter Export (exportinduzierte Vorleistungsproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	788	2,8	916	2,7	987	2,8	1 024	2,7	+ 29,9
Energie, Bergbau	1 269	4,5	1 565	4,6	1 637	4,6	1 772	4,7	+ 39,6
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	14 475	51,4	17 681	51,6	18 132	51,2	19 346	51,2	+ 33,7
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	9 107	32,4	10 941	31,9	10 990	31,0	11 595	30,7	+ 27,3
Handels- und Verkehrsleistungen	3 262	11,6	3 965	11,6	4 086	11,5	4 364	11,5	+ 33,8
Bau- und Dienstleistungen	8 345	29,7	10 144	29,6	10 599	29,9	11 288	29,9	+ 35,3
Alle Bereiche	28 139	100	34 271	100	35 441	100	37 794	100	+ 34,3
Insgesamt (exportinduzierte Bruttoproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 062	1,1	1 225	1,1	1 293	1,1	1 401	1,1	+ 31,9
Energie, Bergbau	1 533	1,6	1 771	1,5	1 858	1,5	2 159	1,7	+ 40,8
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	76 859	80,6	93 727	80,9	97 315	80,8	103 972	80,7	+ 35,3
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	57 461	60,3	69 181	59,7	70 787	58,8	74 586	57,9	+ 29,8
Handels- und Verkehrsleistungen	7 077	7,4	8 611	7,4	8 932	7,4	9 553	7,4	+ 35,0
Bau- und Dienstleistungen	8 771	9,2	10 559	9,1	11 049	9,2	11 743	9,1	+ 33,9
Alle Bereiche	95 302	100	115 893	100	120 447	100	128 828	100	+ 35,2

¹⁾ Export von Waren einschließlich Handels- und Verkehrsleistungen. – 1) Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien; Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen; Straßen-, Wasser-, Luft- und Raumfahrzeuge; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren; EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung.

5. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1982 bis 1990

Produktionsbereich	Exportabhängige Erwerbstätige				Grad der Exportabhängigkeit ¹⁾			
	1982	1986	1988	1990	1982	1986	1988	1990
	1000				%			
Direkte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	536	580	599	625	12,8	13,7	13,8	13,3
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	476	521	539	563	28,3	30,9	31,8	31,1
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	375	411	425	441	35,2	37,2	37,9	36,4
Indirekte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	222	241	247	256	5,3	5,7	5,7	5,5
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	99	108	110	116	5,9	6,4	6,5	6,4
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	68	73	74	77	6,4	6,6	6,6	6,4
Gesamte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	758	821	847	881	18,2	19,4	19,6	18,7
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	575	629	649	679	34,2	37,4	38,3	37,5
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	443	484	499	518	41,6	43,8	44,5	42,8

1) Exportabhängige Erwerbstätige bezogen auf die jeweiligen Erwerbstätigen insgesamt. – 2) Zur Definition der Bereiche des "Metallgewerbes" vgl. Tabelle 4 Fußnote 2. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung.

6. Exporte Baden-Württembergs, des Bundesgebiets*) und der EG-Länder 1975, 1980, 1990 und 1992

Jahr	EU 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt													
Mill. ECU													
1975	249 184	11 778	72 666	23 193	7 024	41 981	1 855	35 288	2 585	28 246	28 593	1 566	6 186
1980	497 137	23 376	138 787	46 459	12 195	80 151	3 796	82 060	6 101	56 116	53 184	3 330	14 958
1990	1 076 565	54 353	312 375	92 962	27 848	174 499	6 350	143 912	18 638	133 773	107 188	12 847	46 175
1992	1 136 518	55 749	331 008	95 412	31 063	192 361	7 338	144 554	21 828	137 581	108 614	13 727	53 032
1975 = 100													
1980	200	198	191	200	174	191	205	233	236	199	186	213	242
1990	432	461	430	401	396	416	342	408	721	474	375	820	746
1992	456	473	456	411	442	458	396	410	844	487	380	877	857
Anteile in %													
1975	100	4,7	29,2	9,3	2,8	16,8	0,7	14,2	1,0	11,3	11,5	0,6	2,5
1980	100	4,7	27,9	9,3	2,5	16,1	0,8	16,5	1,2	11,3	10,7	0,7	3,0
1990	100	5,0	29,0	8,6	2,6	16,2	0,6	13,4	1,7	12,4	10,0	1,2	4,3
1992	100	4,9	29,1	8,4	2,7	16,9	0,6	12,7	1,9	12,1	9,6	1,2	4,7
Exporte in die EU-Länder (Intrahandel)													
Mill. ECU													
1975	130 620	5 021	34 106	16 855	3 274	22 353	956	12 416	2 078	13 892	20 874	842	2 974
1980	276 892	10 456	70 973	34 000	6 296	44 439	1 831	36 892	4 636	28 955	39 107	1 950	7 813
1990	656 503	25 443	169 617	69 854	14 498	109 473	4 063	75 703	13 937	77 906	82 027	9 437	29 989
1992	696 579	26 007	179 165	71 388	16 932	121 278	4 709	80 209	16 203	79 388	81 871	10 274	35 163
1975 = 100													
1980	212	208	208	202	192	199	192	297	223	208	187	232	263
1990	503	507	497	414	443	490	425	610	671	561	393	1 121	1 008
1992	533	518	525	424	517	543	493	646	780	571	392	1 220	1 182
Anteile in %													
1975	100	3,8	26,1	12,9	2,5	17,1	0,7	9,5	1,6	10,6	16,0	0,6	2,3
1980	100	3,8	25,6	12,3	2,3	16,0	0,7	13,3	1,7	10,5	14,1	0,7	2,8
1990	100	3,9	25,8	10,6	2,2	16,7	0,6	11,5	2,1	11,9	12,5	1,4	4,6
1992	100	3,7	25,7	10,2	2,4	17,4	0,7	11,5	2,3	11,4	11,8	1,5	5,0
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel)													
Mill. ECU													
1975	118 530	6 757	38 561	6 338	3 750	19 628	898	22 872	476	14 354	7 718	724	3 210
1980	216 670	12 920	67 230	12 109	5 897	35 507	1 957	44 932	1 395	26 375	12 949	1 319	6 999
1990	415 320	28 866	142 199	22 388	13 336	64 997	2 233	67 020	4 532	55 384	24 366	3 264	15 600
1992	435 654	29 741	151 316	23 371	14 107	71 009	2 568	63 018	5 471	57 718	26 020	3 310	17 747
1975 = 100													
1980	183	191	174	191	157	181	218	196	293	184	168	182	218
1990	350	427	369	353	356	331	249	293	952	386	316	451	486
1992	368	440	392	369	376	362	286	276	1 149	402	337	457	553
Anteile in %													
1975	100	5,7	32,5	5,3	3,2	16,6	0,8	19,3	0,4	12,1	6,5	0,6	2,7
1980	100	6,0	31,0	5,6	2,7	16,4	0,9	20,7	0,6	12,2	6,0	0,6	3,2
1990	100	7,0	34,2	5,4	3,2	15,6	0,5	16,1	1,1	13,3	5,9	0,8	3,8
1992	100	6,8	34,7	5,4	3,2	16,3	0,6	14,5	1,3	13,2	6,0	0,8	4,1

*) 1992: einschließlich neue Länder.

7. Exporte von Maschinenbauerzeugnissen, elektrotechnischen Erzeugnissen und Fahrzeugen*) aus Baden-Württemberg, dem Bundesgebiet) und den EG-Ländern 1975, 1980, 1990 und 1992**

Jahr	EU 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt													
Mill. ECU													
1975	88 507	7 275	33 766	5 405	2 040	15 198	72	14 706	288	9 843	5 398	206	1 586
1980	162 233	14 065	61 506	10 026	2 940	26 535	114	28 336	1 128	18 256	9 012	444	3 937
1990	416 559	33 802	154 345	25 355	7 438	70 287	265	57 464	5 809	50 176	25 361	2 493	17 565
1992	446 924	33 920	164 426	25 795	8 293	82 859	362	57 771	5 868	50 630	25 888	2 972	22 061
1975 = 100													
1980	183	193	182	185	144	175	158	193	392	185	167	216	248
1990	471	465	457	469	365	462	368	391	2 017	510	470	1 210	1 108
1992	505	466	487	477	407	545	503	393	2 038	514	480	578	521
Anteile in %													
1975	100	8,2	38,2	6,1	2,3	17,2	0,1	16,6	0,3	11,1	6,1	0,2	1,8
1980	100	8,7	37,9	6,2	1,8	16,4	0,1	17,5	0,7	11,3	5,6	0,3	2,4
1990	100	8,1	37,1	6,1	1,8	16,9	0,1	13,8	1,4	12,0	6,1	0,6	4,2
1992	100	7,6	36,8	5,8	1,9	18,5	0,1	12,9	1,3	11,3	5,8	0,7	4,9
Exporte in die EU-Länder (Intrahandel)													
Mill. ECU													
1975	37 463	2 656	13 368	3 758	771	6 902	19	4 419	205	4 207	3 033	120	661
1980	76 114	5 507	28 021	7 555	1 275	13 087	29	9 468	901	8 704	4 376	300	2 397
1990	238 474	14 684	80 683	19 758	3 321	42 296	142	26 638	4 440	28 998	16 751	2 069	13 380
1992	258 952	14 928	86 844	20 282	3 966	49 277	178	29 109	4 239	28 387	17 449	2 428	16 794
1975 = 100													
1980	203	207	210	201	165	190	153	214	440	207	144	250	363
1990	637	553	604	526	431	613	747	603	2 166	689	552	1 724	2 024
1992	691	562	650	540	514	714	937	659	2 068	675	575	2 023	2 541
Anteile in %													
1975	100	7,1	35,7	10,0	2,1	18,4	0,1	11,8	0,5	11,2	8,1	0,3	1,8
1980	100	7,2	36,8	9,9	1,7	17,2	0,0	12,4	1,2	11,4	5,7	0,4	3,1
1990	100	6,2	33,8	8,3	1,4	17,7	0,1	11,2	1,9	12,2	7,0	0,9	5,6
1992	100	5,8	33,5	7,8	1,5	19,0	0,1	11,2	1,6	11,0	6,7	0,9	6,5
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel)													
Mill. ECU													
1975	51 044	4 619	20 399	1 647	1 269	8 295	52	10 287	83	5 635	2 365	86	925
1980	80 340	8 466	33 033	2 375	1 629	13 446	84	15 228	226	9 532	3 106	143	1 537
1990	167 274	19 117	72 965	5 557	4 088	27 985	122	23 043	1 370	21 158	6 398	424	4 165
1992	180 550	18 993	77 155	5 481	4 300	33 536	183	21 798	1 629	22 232	8 439	537	5 261
1975 = 100													
1980	157	183	162	144	128	162	162	148	272	169	131	166	166
1990	328	414	358	337	322	337	235	224	1 651	375	271	493	450
1992	354	411	378	333	339	404	352	212	1 963	395	357	624	569
Anteile in %													
1975	100	9,0	40,0	3,2	2,5	16,3	0,1	20,2	0,2	11,0	4,6	0,2	1,8
1980	100	10,5	41,1	3,0	2,0	16,7	0,1	19,0	0,3	11,9	3,9	0,2	1,9
1990	100	11,4	43,6	3,3	2,4	16,7	0,1	13,8	0,8	12,7	3,8	0,3	2,5
1992	100	10,5	42,7	3,0	2,4	18,6	0,1	12,1	0,9	12,3	4,7	0,3	2,9

*) Einschließlich Büromaschinen und ADV-Geräte (Warengruppe SITC 7 im Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel). - **) 1992: einschließlich neue Länder.

8. Anteil am Weltexport ausgewählter Länder 1977, 1986 und 1991 für ausgewählte Bereiche der SITC-Systematik

Jahr ¹⁾	Bundes- gebiet	darunter		EU	darunter			EFTA	USA	Kanada	Asien	darunter
		Baden- Württem- berg			Frank- reich	Italien	Groß- britannien					Japan
Insgesamt												
1977	10,5	1,8	35,0	5,6	4,0	5,1	5,6	10,7	3,7	14,5	7,2	
1986	11,4	2,1	37,0	5,6	4,6	5,1	6,3	10,3	4,1	20,8	9,9	
1991	11,5	2,0	39,6	6,3	5,0	5,4	6,4	12,4	3,7	27,7	9,3	
7 + 8 Maschinenbau und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge; Sonstige bearbeitete Waren												
1977	18,3	4,0	49,3	8,0	6,6	7,4	7,8	16,2	3,9	20,8	14,4	
1986	16,5	3,9	44,0	6,2	6,7	5,8	7,1	13,8	4,5	28,2	19,3	
1991	14,1	2,9	40,8	6,1	6,0	5,8	5,7	14,2	3,0	32,2	14,5	
722 Ackerschlepper												
1977	14,6	8,0	55,1	5,3	9,4	18,7	3,1	26,3	2,1	10,9	10,8	
1986	19,6	10,0	55,5	5,7	13,2	14,5	3,9	15,1	2,4	19,5	19,3	
1991	20,3	9,9	55,7	4,4	12,5	15,6	3,3	16,7	2,1	9,6	8,7	
724 Maschinen, Apparate, Geräte für die Textil- und Lederindustrie												
1977	29,7	7,4	59,2	5,4	9,1	7,6	16,0	7,1	0,7	15,8	14,1	
1986	29,6	7,7	56,7	4,0	12,3	3,8	15,8	5,0	0,7	20,8	17,5	
1991	24,2	5,9	46,9	3,6	11,2	3,3	10,4	5,3	0,2	34,9	21,9	
725 Maschinen, Apparate für die Papier- und Papierhalbstoffherstellung												
1977	33,5	10,3	53,4	4,7	6,0	5,4	26,1	12,4	3,2	3,7	3,4	
1986	29,4	8,6	53,3	5,1	9,4	5,1	24,8	8,5	3,0	7,9	6,9	
1991	24,8	7,0	48,3	4,0	7,9	6,6	23,3	9,0	2,8	12,1	7,8	
726 Druckerei- und Buchbindereimaschinen, -apparate, -geräte												
1977	39,5	16,2	63,2	3,8	5,2	10,0	12,3	19,2	1,0	3,6	3,1	
1986	39,9	16,0	65,1	4,2	5,3	10,3	11,4	9,7	0,8	12,5	11,4	
1991	33,8	13,9	59,5	4,7	5,2	8,3	11,8	11,8	0,5	15,1	12,3	
728 Andere Maschinen, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für besondere Zwecke												
1977	33,7	5,4	67,2	7,5	9,8	8,3	9,7	14,9	1,0	5,7	4,9	
1986	25,7	5,7	56,4	4,6	13,1	6,4	10,8	14,0	1,8	15,7	13,1	
1991	20,1	4,6	48,8	4,2	14,0	4,1	10,1	12,2	1,5	25,1	13,9	
736 Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Metallen und Halbmetallen												
1977	34,4	12,3	60,4	5,4	7,8	6,8	13,7	11,2	1,2	11,5	10,7	
1986	26,1	11,2	47,9	3,3	8,5	4,3	15,1	7,9	1,6	25,8	24,3	
1991	25,0	9,7	47,9	3,2	9,0	4,4	12,8	8,2	1,0	26,1	18,9	
742 Flüssigkeitspumpen												
1977	25,0	6,3	60,4	9,8	6,9	9,3	9,1	19,2	1,1	8,3	7,6	
1986	27,8	9,2	61,1	7,4	8,7	7,8	8,9	14,8	1,0	11,7	9,6	
1991	26,2	7,1	56,1	6,6	8,1	6,0	8,3	15,2	1,4	16,2	13,5	
745 Andere Maschinen, Apparate, Geräte, Werkzeuge und -maschinen, nicht elektrisch												
1977	32,6	8,7	58,8	5,0	6,7	6,8	13,4	18,4	2,0	5,8	5,3	
1986	31,2	11,0	61,6	3,8	13,1	5,4	13,4	11,5	1,9	10,1	8,7	
1991	27,9	8,9	58,5	4,1	13,7	4,7	12,2	13,5	1,2	12,5	8,3	

1) Dollar-Wechselkurs (im Jahresdurchschnitt): 1977: 2,32 DM; 1986: 2,17 DM; 1991: 1,52 DM.

Noch: 8. Anteil am Weltexport ausgewählter Länder 1977, 1986 und 1991 für ausgewählte Bereiche der SITC-Systematik

Jahr ¹⁾	Bundes- gebiet	darunter	EG	darunter			EFTA	USA	Kanada	Asien	darunter
		Baden- Württem- berg		Frank- reich	Italien	Groß- britannien					Japan
%											
772 Elektrische Geräte zum Schließen, Öffnen usw.											
1977	24,9	5,4	56,4	11,6	4,5	6,7	11,6	12,3	0,8	16,9	11,8
1986	22,1	6,6	47,8	9,6	3,8	5,5	9,7	13,2	0,9	26,5	17,0
1991	20,3	6,8	42,9	8,3	3,5	4,7	7,5	13,9	4,2	28,1	16,0
775 Elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte											
1977	20,1	7,8	60,9	7,5	17,6	5,4	8,9	10,0	0,6	16,5	12,2
1986	19,8	5,3	54,1	6,7	15,6	2,5	7,6	4,9	1,0	30,1	16,0
1991	18,3	4,4	53,4	6,8	15,2	3,4	5,5	7,9	0,5	27,7	5,5
778 Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte											
1977	24,9	4,8	54,4	7,7	4,3	6,7	7,4	15,6	0,7	19,3	13,3
1986	18,4	5,4	48,4	6,9	4,3	7,4	7,3	13,5	0,8	27,8	22,2
1991	16,1	3,9	41,8	5,6	4,2	6,6	5,6	14,5	1,0	33,7	19,9
781 Personenkraftwagen, einschließlich Kombinationskraftwagen											
1977	25,0	5,9	56,0	11,9	5,1	3,5	2,0	9,6	10,5	21,3	20,9
1986	24,8	7,4	45,9	6,5	2,6	1,9	3,1	6,1	11,9	32,0	30,6
1991	21,0	5,4	51,0	7,8	3,4	4,2	2,5	7,1	8,4	27,8	26,1
783 Straßenkraftfahrzeuge, a.n.g.²⁾											
1977	35,0	8,7	72,9	4,4	9,2	3,8	2,2	4,4	1,5	14,2	10,2
1986	28,3	10,2	68,5	7,2	6,6	1,6	3,9	7,0	3,2	13,7	11,3
1991	19,4	6,3	62,6	8,4	4,3	1,8	3,2	7,9	6,9	15,1	12,6
872 Medizinische Instrumente, Apparate und Geräte											
1977	19,9	7,9	48,7	4,6	3,0	8,9	8,8	29,4	0,7	10,9	9,0
1986	22,7	7,3	54,3	5,7	3,9	8,7	8,9	18,2	1,2	15,8	11,8
1991	15,9	6,6	44,6	5,5	3,4	7,0	7,6	26,9	0,4	16,8	9,6
874 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Analysieren und Kontrollieren											
1977	18,6	6,1	49,6	8,5	3,3	10,4	10,2	28,4	2,1	8,6	6,3
1986	18,7	5,6	48,1	6,3	3,5	12,0	10,7	24,9	2,4	12,7	10,1
1991	16,9	4,2	43,7	6,2	3,4	10,3	9,4	25,5	1,9	16,5	10,9
884 Optische Erzeugnisse, a.n.g.³⁾											
1977	20,7	10,9	48,1	14,9	7,3	1,8	4,7	7,7	1,0	36,3	31,6
1986	16,3	5,9	43,5	10,6	9,2	2,3	6,7	8,9	0,8	38,0	28,9
1991	11,9	4,8	40,5	8,8	11,5	2,3	5,2	9,5	0,6	42,2	22,7

1) Dollar-Wechselkurs (im Jahresdurchschnitt): 1977: 2,32 DM; 1986: 2,17 DM; 1991: 1,52 DM. – 2) Busse und Sattelzugmaschinen. – 3) Linsen, Prismen, Spiegel, Brillen und Brillenfassungen.

9. Struktur der Inlandsversorgung des Bundesgebiets^{*)} mit Produkten des Verarbeitenden Gewerbes seit 1970 nach Herkunftsgebieten
 – In jeweiligen und in konstanten Preisen^{**)} –

Jahr	Jeweilige Preise					Konstante Preise				
	Inlandsversorgung des Bundesgebietes	davon durch Produkte aus dem ...				Inlandsversorgung des Bundesgebietes	davon durch Produkte aus dem ...			
		Bundes- gebiet	davon		Ausland		Bundes- gebiet	davon		Ausland
			Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder				Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder	
Mill. DM	%				Mill. DM	%				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt										
1970	498 794,0	83,7	14,2	69,5	16,3	946 186,5	83,8	14,2	69,5	16,2
1980	1 015 684,4	75,9	13,5	62,4	24,1	1 200 967,9	75,9	13,5	62,4	24,1
1985	1 223 858,4	71,3	12,8	58,5	28,7	1 223 858,4	71,3	12,8	58,5	28,7
1990	1 557 541,6	69,5	12,9	56,6	30,5	1 572 942,9	66,3	12,3	54,0	33,7
1992	1 751 676,6	68,6	12,7	56,0	31,4	1 742 692,3	64,2	11,9	52,3	35,8
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes										
1970	156 649,7	79,0	9,3	69,8	21,0	332 570,2	77,6	9,1	68,5	22,4
1980	327 285,2	71,4	8,2	63,2	28,6	395 027,6	71,8	8,2	63,6	28,2
1985	386 090,3	65,4	8,1	57,3	34,6	386 090,3	65,4	8,1	57,3	34,6
1990	401 992,9	65,2	8,7	56,5	34,8	457 682,1	61,5	8,2	53,3	38,5
1992	416 356,2	66,3	9,2	57,0	33,7	496 130,8	60,2	8,4	51,8	39,8
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	169 630,2	85,5	18,9	66,7	14,5	308 909,9	87,6	19,3	68,3	12,4
1980	354 873,4	77,9	18,9	59,1	22,1	421 756,7	77,6	18,8	58,8	22,4
1985	459 356,5	72,6	17,3	55,3	27,4	459 356,4	72,6	17,3	55,3	27,4
1990	673 458,2	69,0	16,5	52,5	31,0	633 016,8	66,3	15,8	50,5	33,7
1992	789 681,0	67,3	15,7	51,6	32,7	709 125,1	64,0	15,0	49,0	36,0
Maschinenbauerzeugnisse										
1970	42 811,4	84,6	20,4	64,2	15,4	91 738,7	86,1	20,8	65,3	13,9
1980	79 774,1	79,4	21,5	57,9	20,6	98 219,6	78,8	21,3	57,4	21,2
1985	99 934,1	77,9	19,7	58,2	22,1	99 934,1	77,9	19,7	58,2	22,1
1990	144 744,7	74,6	21,5	53,1	25,4	127 827,1	72,2	20,8	51,4	27,8
1992	161 269,8	73,8	21,0	52,8	26,2	133 468,8	70,7	20,1	50,6	29,3
Straßenfahrzeuge										
1970	30 540,6	81,1	20,1	63,9	15,9	60 110,9	86,5	20,7	65,8	13,5
1980	81 231,2	80,3	21,0	59,3	19,7	97 682,3	81,0	21,2	59,9	19,0
1985	102 848,6	76,1	20,1	55,9	23,9	102 848,6	76,1	20,1	55,9	23,9
1990	166 902,8	69,2	16,1	53,2	30,8	148 951,1	68,1	15,8	52,3	31,9
1992	209 112,6	66,9	14,6	52,3	33,1	174 319,8	65,6	14,3	51,3	34,4
Elektrotechnische Erzeugnisse										
1970	44 410,8	86,9	20,9	66,1	13,1	65 189,3	88,5	21,3	67,3	11,5
1980	91 802,7	77,2	19,9	57,3	22,8	104 301,0	76,7	19,8	56,9	23,3
1985	125 600,3	72,5	17,9	54,5	27,5	125 600,3	72,5	17,9	54,5	27,5
1990	175 099,6	68,5	16,9	51,6	31,5	173 678,5	65,7	16,3	49,5	34,3
1992	199 969,5	67,8	16,6	51,2	32,2	192 857,5	64,5	15,8	48,7	35,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	97 929,8	84,9	17,7	67,2	15,1	184 115,0	85,1	17,8	67,3	14,9
1980	194 136,7	73,0	15,1	57,8	27,0	227 004,2	73,2	15,2	58,1	26,8
1985	211 416,2	69,8	14,5	55,3	30,2	211 416,1	69,8	14,5	55,3	30,2
1990	286 996,1	67,2	13,2	54,0	32,8	272 447,9	64,9	12,7	52,1	35,1
1992	323 212,1	65,8	12,6	53,2	34,2	297 141,3	62,8	12,0	50,8	37,2
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes										
1970	74 584,2	87,9	9,6	78,2	12,1	122 440,4	88,3	9,7	78,6	11,7
1980	139 389,1	85,2	10,1	75,1	14,8	158 677,6	85,3	10,2	75,1	14,3
1985	166 995,6	82,9	9,1	73,9	17,1	166 995,6	82,9	9,1	73,9	17,1
1990	195 094,4	83,2	8,7	74,4	16,8	198 696,8	81,1	8,5	72,6	18,9
1992	224 427,3	81,9	8,4	73,5	18,1	217 496,3	79,4	8,2	71,2	20,6

^{*)} Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. – ^{**)} In Preisen von 1985.

10. Importe ausgewählter Produkte des Verarbeitenden Gewerbes in das Bundesgebiet^{*)} seit 1970 nach Ländern
 - In jeweiligen Preisen -

Jahr	Importe insgesamt Mill. DM	Davon aus																
		EU-Ländern	darunter				übrigen ¹⁾ europäischen Ländern	und zwar			USA/Kanada	übrigen Industrieländern	darunter Japan	Entwicklungsländern	Reformländer u. asiatische Staatshandelsländer	und zwar		
			Frankreich	Großbritannien	Italien	EFTA-Länder		Schweiz	Österreich	Reformländer						Tschechische Republik und Slowakei	Ungarn	
																		%
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt																		
1970	81 017,0	59,4	14,8	4,7	11,6	13,5	12,4	3,7	2,6	11,9	3,8	2,5	7,4	4,0	3,7	0,7	0,5	
1980	245 005,3	56,7	13,5	6,0	10,0	14,2	13,0	4,5	3,7	9,2	5,4	4,2	9,6	5,0	4,4	0,7	0,7	
1985	351 514,8	55,4	12,5	7,0	9,6	15,6	13,6	4,4	4,0	8,4	6,7	5,8	9,0	4,7	4,1	0,6	0,6	
1990	485 230,7	53,1	12,4	6,6	10,0	16,5	13,9	4,4	4,7	7,9	8,1	7,4	9,5	4,9	3,3	0,5	0,6	
1992	564 607,0	53,3	12,7	6,8	9,7	15,5	13,3	4,2	4,8	7,6	7,8	7,2	9,0	6,8	4,7	1,2	0,8	
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																		
1970	32 793,2	52,0	12,4	4,0	5,5	17,6	16,8	3,2	3,1	13,8	3,9	1,5	7,4	5,3	5,1	0,9	0,4	
1980	93 463,2	56,5	12,4	5,8	4,9	16,3	15,9	4,1	3,2	8,3	3,1	1,5	7,8	7,9	7,2	1,0	0,5	
1985	133 464,0	58,2	11,7	7,7	5,1	17,3	16,4	3,7	3,4	7,3	3,3	1,7	6,6	7,4	6,9	0,9	0,5	
1990	141 950,6	55,9	12,0	7,6	6,4	19,9	18,8	4,3	4,2	7,8	4,1	2,6	6,1	6,2	5,6	0,8	0,5	
1992	144 572,0	56,0	12,5	8,1	6,4	19,3	18,7	4,6	4,2	6,2	5,2	2,5	5,0	8,3	7,5	1,8	0,5	
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																		
1970	24 651,3	63,2	19,1	7,9	14,7	14,1	13,4	6,1	2,6	16,6	4,0	3,9	0,8	1,4	1,4	0,5	0,3	
1980	78 312,0	56,0	18,0	8,7	9,8	15,2	14,4	6,6	4,5	13,0	10,1	10,0	4,4	1,2	1,2	0,2	0,3	
1985	125 680,6	51,6	15,7	9,1	8,9	15,1	14,2	6,2	4,8	13,6	13,7	13,5	5,0	1,0	0,8	0,2	0,2	
1990	214 838,0	49,8	14,5	7,9	8,8	15,2	14,0	5,5	5,5	11,3	14,4	14,2	7,3	2,0	1,2	0,2	0,4	
1992	266 668,5	50,7	14,9	8,3	8,3	14,6	13,6	5,0	5,6	10,6	13,4	13,2	7,4	3,3	2,3	0,8	0,6	
Maschinenbauerzeugnisse																		
1970	6 549,7	57,8	17,1	9,9	13,7	21,1	20,5	11,1	3,8	15,8	2,7	2,6	0,4	2,2	2,2	1,1	0,2	
1980	16 419,2	54,1	14,8	8,7	12,5	25,8	25,0	13,0	6,0	11,8	5,2	5,1	1,1	2,0	2,0	0,5	0,6	
1985	22 062,1	49,9	12,0	8,0	12,9	26,9	26,0	14,3	6,0	11,9	7,6	7,5	1,9	1,7	1,6	0,4	0,6	
1990	37 606,3	49,5	11,1	7,3	13,9	27,8	26,7	13,1	7,8	9,5	8,4	8,2	2,3	2,5	2,2	0,4	0,8	
1992	44 107,0	51,7	11,7	7,4	14,2	25,9	25,1	11,8	7,9	9,3	7,8	7,4	1,9	3,4	3,1	1,2	0,9	
Straßenfahrzeuge																		
1970	4 896,9	92,1	32,8	6,3	20,0	3,6	2,7	0,6	0,9	2,9	0,3	0,3	0,4	0,7	0,7	0,5	0,1	
1980	15 993,9	73,7	22,5	7,4	11,1	6,9	6,1	1,1	3,5	2,4	14,4	14,3	1,7	0,9	0,9	0,2	0,1	
1985	24 629,0	64,8	17,0	7,7	9,3	12,8	11,3	2,0	6,9	2,0	18,0	17,7	2,0	0,4	0,4	0,1	0,0	
1990	51 511,7	64,2	16,2	7,2	10,3	11,5	10,2	1,3	7,0	3,4	17,8	17,5	2,3	0,8	0,8	0,2	0,1	
1992	70 637,3	63,1	15,7	9,0	8,4	11,3	10,7	1,0	7,3	3,9	17,3	17,0	2,5	1,9	1,7	0,8	0,2	
Elektrotechnische Erzeugnisse																		
1970	5 761,4	61,2	12,2	5,9	16,6	12,1	11,3	5,5	3,4	19,2	6,6	6,5	1,6	1,0	1,0	0,2	0,6	
1980	20 778,8	45,2	12,2	6,6	8,6	16,1	14,9	6,4	5,9	14,8	13,5	13,5	9,4	1,0	1,0	0,1	0,4	
1985	34 596,3	41,5	9,9	7,9	7,7	14,8	13,6	5,9	5,6	15,1	19,3	19,3	8,6	0,7	0,6	0,1	0,3	
1990	57 613,0	39,4	9,2	7,6	6,9	15,3	13,8	5,3	6,2	10,3	18,1	18,0	14,3	3,1	1,1	0,1	0,5	
1992	66 606,6	39,8	9,0	7,7	7,0	15,3	13,6	5,4	5,5	10,7	16,9	16,8	12,8	4,5	2,1	0,6	0,8	
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																		
1970	14 457,6	70,0	14,1	3,3	24,2	9,7	6,9	2,7	3,2	2,8	3,6	3,1	10,6	3,2	2,9	0,8	0,5	
1980	52 471,1	54,6	8,7	3,7	21,3	12,9	9,7	3,3	4,4	5,3	3,4	1,9	18,3	5,5	4,3	0,8	1,1	
1985	63 827,5	53,4	7,5	3,1	22,1	17,8	10,8	3,7	5,1	2,6	2,4	1,8	17,3	6,5	4,6	0,9	1,0	
1990	94 961,1	50,2	6,8	3,2	19,2	18,5	10,0	3,3	4,9	2,3	2,0	1,7	17,4	9,6	4,6	0,7	1,1	
1992	112 081,7	48,9	6,6	3,2	18,1	16,5	9,5	3,0	4,8	2,3	2,0	1,6	16,7	13,6	6,8	1,7	1,3	
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes																		
1970	9 115,0	58,4	13,1	1,2	4,9	3,8	2,7	0,9	0,3	7,3	2,9	1,1	20,6	7,0	6,1	0,6	1,1	
1980	20 758,9	64,4	13,0	3,3	5,5	4,3	2,9	1,2	1,2	8,4	2,5	0,3	15,5	4,9	3,9	0,5	1,2	
1985	28 542,7	64,3	12,6	2,8	6,2	4,9	3,4	1,4	0,9	3,8	1,9	0,4	19,2	5,0	3,9	0,4	1,4	
1990	33 481,0	71,0	15,9	2,9	7,0	5,0	3,2	1,3	1,0	2,6	1,8	0,2	14,3	5,3	3,9	0,4	1,3	
1992	41 284,8	72,7	15,4	3,2	7,3	4,9	3,3	1,3	1,1	2,6	1,5	0,1	12,5	5,8	4,4	0,6	1,5	

^{*)} Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - 1) Ohne Reformländer.

11. Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1992 nach Ländern
 – Transaktionsstatistik –

Ländergruppe/Land	Direktinvestitionen im Jahr 1992					
	im Ausland			aus dem Ausland		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto- investitionen	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto- investitionen
Mill. DM						
Länder insgesamt	3 725,1	759,0	+ 2 966,1	4 423,6	2 321,5	+ 2 102,1
darunter						
EU-Länder	2 132,4	394,8	+ 1 737,6	1 135,2	973,2	+ 162,0
davon						
Belgien/Luxemburg	374,5	175,7	+ 198,8	.	.	+ 0,9
Dänemark	8,4	2,7	+ 5,7	.	.	.
Frankreich	360,4	54,6	+ 305,9	920,0	308,8	+ 611,2
Griechenland	.	.	+ 1,2	.	.	.
Großbritannien	199,6	10,0	+ 189,6	87,8	25,8	+ 62,0
Irland	30,6	37,0	- 6,5	.	.	.
Italien	59,9	10,7	+ 49,1	7,2	3,5	+ 3,8
Niederlande	923,9	73,9	+ 850,0	116,2	622,4	- 506,2
Portugal	.	.	+ 28,0	.	.	.
Spanien	143,1	27,5	+ 115,7	.	.	+ 0,4
EFTA-Länder	.	.	.	.	.	.
darunter						
Finnland	10,7	1,4	+ 9,3	.	.	+ 261,6
Norwegen	.	.	.	.	.	- 5,1
Österreich	146,3	38,1	+ 108,1	77,9	63,1	+ 14,9
Schweden	72,9	1,3	+ 71,6	.	.	+ 59,0
Schweiz	152,8	123,7	+ 29,1	1 101,2	855,6	+ 245,5
Übrige europäische Länder ¹⁾
darunter						
ehemaliges Jugoslawien	1,5	1,6	- 0,1	.	.	.
Türkei	10,9	2,1	+ 8,8	.	.	.
Australien	.	.	+ 12,6	.	.	.
Japan	29,0	1,3	+ 27,8	.	.	+ 33,9
Kanada	61,5	12,6	+ 48,9	2,8	11,3	- 8,5
USA	763,0	142,0	+ 621,0	1 734,6	400,5	+ 1 334,1
Reformländer	135,7	4,6	+ 131,0	.	.	+ 0,7
darunter						
ehemalige Sowjetunion	0,8	0,0	+ 0,8	.	.	.
Ungarn	34,5	2,8	+ 31,8	.	.	.
Entwicklungsländer ²⁾	129,1	27,6	+ 101,5	6,2	3,8	+ 2,4

1) Ohne Reformländer. - 2) Ohne OPEC-Länder.

Quelle: Landeszentralbank in Baden-Württemberg.

12. Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1992 nach Wirtschaftszweigen
- Transaktionsstatistik -

Wirtschaftszweig	Direktinvestitionen im Jahr 1992					
	im Ausland ¹⁾			aus dem Ausland ²⁾		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettoinvestitionen	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettoinvestitionen
	Mill. DM					
Verarbeitendes Gewerbe	1 343,8	241,5	+ 1 102,4	1 372,0	1 246,5	+ 125,5
darunter						
Chemische Industrie	75,8	53,4	+ 22,4	24,1	432,8	- 408,7
Maschinenbau	486,0	51,7	+ 434,3	186,1	53,0	+ 133,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	.	.	+ 24,8	.	.	+ 344,3
Straßenfahrzeugbau	100,9	22,4	+ 78,5	.	.	+ 55,8
Elektrotechnik	193,2	14,9	+ 178,3	472,1	140,5	+ 331,7
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren	68,2	23,7	+ 44,5	72,0	22,4	+ 49,7
Textilgewerbe	182,4	12,9	+ 169,5	.	.	.
Baugewerbe	.	.	+ 5,1	.	.	+ 0,2
Großhandel und Handelsvermittlung ³⁾	234,8	60,9	+ 173,9	180,8	132,1	+ 48,8
Einzelhandel	38,9	0,0	+ 38,9	10,3	69,0	- 58,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	184,2	100,2	+ 83,9	.	.	+ 11,0
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung	1 140,1	57,7	+ 1 082,5	2 336,1	759,4	+ 1 576,7
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	628,9	200,8	+ 428,1	443,2	57,5	+ 385,6
Restliche Wirtschaftszweige	.	.	+ 51,3	.	.	+ 13,1
Insgesamt	3 725,1	759,0	+ 2 966,1	4 423,6	2 321,5	+ 2 102,1

1) Nach dem Wirtschaftszweig des inländischen Investors. - 2) Nach dem Wirtschaftszweig des inländischen Investitionsobjekts. - 3) Großhandel ohne Mineralölzeugnisse. - 4) Einschließlich Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

13. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs und des Bundesgebiets¹⁾ mit dem Ausland 1976 bis 1991²⁾
- Bestandsstatistik -

Jahr	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland aus		Anteil Baden-Württembergs am Bundesgebiet	vom Ausland in/im		Anteil Baden-Württembergs am Bundesgebiet	Bilanz	
	Baden-Württemberg	dem Bundesgebiet		Baden-Württemberg	Bundesgebiet		Baden-Württemberg	Bundesgebiet
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM	
1976	5 219	43 508	12,0	10 365	63 531	16,3	- 5 146	- 20 023
1977	5 982	46 790	12,8	11 064	62 309	17,8	- 5 082	- 15 519
1978	6 697	52 703	12,7	11 470	66 945	17,1	- 4 773	- 14 242
1979	7 752	61 157	12,7	11 473	70 266	16,3	- 3 721	- 9 109
1980	9 846	74 353	13,2	11 318	71 758	15,8	- 1 472	+ 2 595
1981	11 637	88 429	13,2	11 879	74 739	15,9	- 242	+ 13 690
1982	12 568	95 400	13,2	12 942	76 359	16,9	- 374	+ 19 041
1983	14 476	106 573	13,6	14 506	81 106	17,9	- 30	+ 25 467
1984	17 300	125 875	13,7	16 617	84 791	19,6	+ 683	+ 41 084
1985	18 204	130 512	13,9	17 208	90 885	18,9	+ 996	+ 39 627
1986	18 835	135 791	13,9	18 055	95 637	18,9	+ 780	+ 40 154
1987	19 663	141 031	13,9	19 513	102 345	19,1	+ 150	+ 38 686
1988	22 356	167 205	13,4	19 594	109 534	17,9	+ 2 762	+ 57 671
1989	24 177	194 908	12,4	23 292	154 728	15,1	+ 885	+ 40 180
1990	29 763	221 794	13,4	29 341	178 710	16,4	+ 422	+ 43 084
1991	32 789	248 945	13,2	30 818	196 273	15,7	+ 1 971	+ 52 672

*) Ab 1990: einschließlich neue Länder. -

**) Hier wie in den folgenden Tabellen zur Bestandsstatistik: Bestände jeweils zum Jahresende.

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

15. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1991 nach Wirtschaftszweigen
 – Bestandsstatistik –

Wirtschaftszweig	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland				aus dem Ausland		Saldo ¹⁾	
	nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investors		nach dem Wirtschafts- zweig des ausländischen Investitionsobjekts		nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investitionsobjekts		Baden- Württem- berg	nach- richtlich: Bundes- gebiet
	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Bergbau ²⁾	.	.	3	0,1	.	.	.	+ 3 637
Verarbeitendes Gewerbe	14 622	11,1	12 131	14,7	16 482	23,3	- 1 860	+ 61 144
darunter:								
Chemische Industrie	600	1,4	348	1,2	3 032	23,4	- 2 432	+ 29 287
Mineralölverarbeitung	.	.	9	7,1	.	.	.	- 4 754
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	238	7,0	322	10,6	567	17,9	- 329	+ 222
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und								
Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	505	16,6	518	21,7	450	41,6	+ 55	+ 1 955
Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾	58	2,5	81	3,9	128	9,6	- 70	+ 992
Maschinenbau	3 987	24,2	2 202	26,2	1 239	23,5	+ 2 748	+ 11 218
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgesetzen und -einrichtungen	68	3,5	-	-	5 485	86,3	- 5 417	- 4 415
Straßenfahrzeugbau	1 219	6,3	3 633	29,1	975	10,9	+ 244	+ 10 402
Elektrotechnik	4 853	19,7	2 156	16,3	1 573	15,9	+ 3 280	+ 14 761
Feinmechanik und Optik, Herstellung von								
EBM-Waren usw. ⁴⁾	976	26,5	587	16,5	1 058	35,3	- 82	+ 681
Ernährungsgewerbe	452	28,0	425	31,1	585	12,7	- 133	- 2 995
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.	.	+ 960
Handel	930	8,7	8 739	21,5	3 059	8,0	- 2 129	- 27 746
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51	2,4	58	2,9	98	7,4	- 47	+ 792
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ⁵⁾	.	.	1 176	2,4	299	1,9	.	+ 29 899
Sonstige Dienstleistungen ⁶⁾	12 864	28,6	9 782	14,1	10 651	15,4	+ 2 213	- 24 230
darunter:								
Beteiligungsgesellschaften	12 119	31,3	8 665	14,9	9 616	15,9	+ 2 503	- 21 596
Sonstige Unternehmen	.	.	.	.	.	.	.	+ 1 149
Privatpersonen	1 936	27,4	-	-	-	-	-	+ 7 067
Insgesamt	32 789	13,2	32 789	13,2	30 818	15,7	+ 1 971	+ 52 672

1) Aus den Beständen im Ausland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investoren und den Beständen im Inland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investitionsobjekte. - 2) Einschließlich Mineralölgewinnung. - 3) Einschließlich Stahlverformung. - 4) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 5) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen. - 6) Einschließlich Wohnungsunternehmen, Vermögensverwaltung usw.

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

16. Beschäftigte in Unternehmen mit baden-württembergischer und bundesdeutscher Kapitalbeteiligung^{*)} im Ausland sowie in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung^{*)} in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1991

Wirtschaftszweige der Investitionsobjekte im Inland und im Ausland	Beschäftigte							
	in Unternehmen im Ausland mit Kapitalbeteiligung				in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung			
	aus Baden-Württemberg		aus dem Bundesgebiet		in Baden-Württemberg ¹⁾		im Bundesgebiet	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Verarbeitendes Gewerbe	302	76,6	1 659	69,9	290	85,0	1 224	67,3
darunter:								
Chemische Industrie	6	1,5	357	15,0	33	9,7	197	10,8
Mineralölverarbeitung	0	0,0	1	0,0	.	.	11	0,6
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	10	2,5	62	2,6	20	5,9	72	4,0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	7	1,8	39	1,6	4	1,2	48	2,6
Eisen- und Stahlerzeugung ²⁾	5	1,3	63	2,7	5	1,5	58	3,2
Maschinenbau	44	11,2	171	7,2	45	13,2	144	7,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgesetzen und -einrichtungen	-	-	6	0,3	40	11,7	52	2,9
Straßenfahrzeugbau	102	25,9	340	14,3	13	3,8	156	8,6
Elektrotechnik	64	16,2	347	14,6	62	18,2	195	10,7
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ³⁾	14	3,6	70	2,9	24	7,0	77	4,2
Ernährungsgewerbe	3	0,8	26	1,1	9	2,6	79	4,3
Baugewerbe	.	.	50	2,1	.	.	45	2,5
Handel	71	18,0	448	18,9	30	8,8	287	15,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	0,5	44	1,9	2	0,6	39	2,1
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ⁴⁾	2	0,5	68	2,9	3	0,9	69	3,8
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	5	1,3	91	3,8	12	3,5	150	8,2
darunter:								
Beteiligungsgesellschaften	0	0,0	4	0,2	1	0,3	6	0,3
Sonstige Unternehmen	.	.	15	0,6	.	.	5	0,3
Insgesamt	394	100	2 375	100	341	100	1 819	100

^{*)} Unternehmen mit unmittelbarer und mittelbarer Kapitalbeteiligung. - 1) In Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg. - 2) Einschließlich Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung und Mechanik. - 3) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 4) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen. - 5) Einschließlich Wohnungsunternehmen, Vermögensverwaltung usw.

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg; Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

14. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1991 nach Ländern
 – Bestandsstatistik –

Ländergruppe/Land	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland			aus dem Ausland			Bilanz	
	Bestand	Länderstruktur	Anteil am Bundesgebiet	Bestand	Länderstruktur	Anteil am Bundesgebiet	Baden-Württemberg	nachrichtlich: Bundesgebiet
	Mill. DM	%		Mill. DM	%		Mill. DM	
Industrialisierte westliche Länder insgesamt	29 388	89,6	12,9	30 717	99,7	16,1	- 1 329	+ 35 860
davon								
EU-Länder	14 560	44,4	11,3	8 926	29,0	12,1	+ 5 634	+ 54 559
davon								
Belgien/Luxemburg	1 745	5,3	6,6	170	0,6	4,0	+ 1 575	+ 22 228
Dänemark	143	0,4	10,4	105	0,3	5,0	+ 38	- 738
Frankreich	3 857	11,8	21,2	1 993	6,5	15,3	+ 1 864	+ 5 207
Griechenland	73	0,2	7,1	.	.	.	.	+ 940
Großbritannien	2 280	7,0	10,4	856	2,8	5,7	+ 1 424	+ 7 100
Irland	613	1,9	4,8	5	0,0	1,1	+ 608	+ 12 241
Italien	1 298	4,0	11,4	1 671	5,4	36,5	- 373	+ 6 812
Niederlande	2 559	7,8	12,5	3 990	12,9	12,0	- 1 431	- 12 992
Portugal	231	0,7	14,2	1	0,0	4,2	+ 230	+ 1 602
Spanien	1 761	5,4	13,3	132	0,4	11,8	+ 1 629	+ 12 158
Übrige industrialisierte westliche Länder	14 828	45,2	15,1	21 791	70,7	18,6	- 6 963	- 18 699
darunter								
Japan	953	2,9	21,0	261	0,8	1,8	+ 692	- 9 812
Kanada	495	1,5	7,5	12	0,0	0,4	+ 483	+ 3 859
Österreich	1 229	3,7	14,1	451	1,5	11,9	+ 778	+ 4 962
Schweden	215	0,7	15,2	228	0,7	2,9	- 13	- 6 557
Schweiz	3 333	10,2	23,6	10 244	33,2	39,1	- 6 911	- 12 044
USA	7 742	23,6	13,8	10 113	32,8	17,2	- 2 371	- 2 863
Entwicklungsländer insgesamt	3 131	9,5	15,3	88	0,3	2,2	+ 3 043	+ 16 364
darunter								
Brasilien	1 668	5,1	26,1	5	0,0	3,7	+ 1 663	+ 6 248
OPEC-Länder	94	0,3	5,8	10	-	-	-	+ 778
Reformländer und asiatische Staatshandelsländer	271	0,8	17,1	12	0,0	1,0	+ 259	+ 446
Regional nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32 789	100	13,2	30 818	100	15,7	+ 1 971	+ 52 672

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

Die Tabellen 11 bis 15 enthalten Angaben zu den Direktinvestitionen, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß der Außenwirtschaftsverordnung erhoben werden. Direktinvestitionen unterscheiden sich von den übrigen Finanzanlagen im Ausland (Portfolioinvestitionen) durch die angestrebte Dauerhaftigkeit der dadurch entstandenen Wirtschaftsverbindungen und durch das Kriterium der wesentlichen Einflußnahme auf die Geschäftspolitik der betreffenden Unternehmen (Investitionsobjekte).

Folgende Transaktionen von Gebietsansässigen im Ausland sowie von Gebietsfremden im Inland werden als unmittelbare Direktinvestitionen erfaßt: Gründung oder Erwerb von Unternehmen – Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen – Errichtung oder Erwerb von Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten – Zuführung von Kapital zu Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kapitalgeber gehören oder an denen er beteiligt ist – Gewährung von Krediten an Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kreditgeber gehören oder an denen er beteiligt ist.

Direktinvestitionen werden zum einen als jährliche Stromgrößen (Transaktionen) und zum anderen als Bestandsgrößen (Vermögensbestände) von der Deutschen Bundesbank erhoben. Als Untergrenze bei der Erfassung von Unternehmensbeteiligungen gilt sowohl bei der Transaktions- (Tabellen 11 und 12) als auch bei der Bestandsstatistik (Tabellen 13, 14 und 15) ein Beteiligungswert von *mehr* als 20% der Anteile. Aufgrund unterschiedlicher Zielsetzungen und Erhebungsmethoden sind jedoch die Ergebnisse beider Statistiken nicht unmittelbar vergleichbar. Von dem Saldo aus den jährlich getätigten Neuanlagen und Rückflüssen (Auflösung oder Veräußerung von Unternehmen, Zweigniederlassungen, Betriebsstätten oder Beteiligungen; Rückführung von Kapital oder von Krediten) kann folglich nicht auf die entsprechende Veränderung der Vermögensbestände – wie sie in der Bestandsstatistik ausgewiesen wird – geschlossen werden.

Sowohl die Direktinvestitionen im Ausland als auch die Direktinvestitionen im Inland beziehen sich auf Unternehmen (Investoren/ Investitionsobjekte) *mit Sitz* in Baden-Württemberg. Sie können sowohl nach Ländern wie nach Branchen ausgewiesen werden. In *Tabelle 16* sind darüber hinaus die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen ausgewiesen. (Vgl. dazu: Direktinvestitionsverflechtung Baden-Württembergs mit dem Ausland, in: Statistisch-prognostischer Bericht 1991/92).